



Musikschule
stadterbach

Musikschule Stadt Erbach

Erlenbachstraße 50

89155 Erbach

Tel.: 07305 9676-76

musikschule@erbach-donau.de

www.erbach-donau.de/musikschule



BLECHBLASINSTRUMENTE

POSAUNE

TUBA

WALDHORN

TENORHORN / BARITON / EUPHONIUM

TROMPETE

Musik mit
allen Sinnen
erleben!

UNTERRICHTSINHALTE

Auf allen Blechblasinstrumenten steht zu Beginn des Unterrichts die Tonproduktion im Vordergrund. Da hierfür die Lippen und ein kontrollierter Atem verantwortlich sind, helfen spezielle Übungen diesen ersten Schritt schnell zu meistern. Im weiteren Verlauf erlernen Schüler immer mehr Töne und Rhythmen und entwickeln dabei einen immer volleren Klang. Das Zwischenziel, in einem Orchester oder einem der Musikschulensembles mitzuspielen, ist meist rasch erreicht und die musikalische Reise geht weiter.

Ein weiteres Ziel des Unterrichts ist es, Voraussetzungen für ein musikalisch künstlerisches Verständnis in allen Musikstilen zu schaffen. Grundlage hierfür sind der differenzierte Umgang mit Haltung, Atmung, Tonbildung, Fingertechnik sowie Kenntnisse der Aufführungspraxis.

Ein gutes Alter um mit dem Unterricht auf einem der Blechblasinstrumente zu beginnen, ist mit ca. 8 Jahren. In Einzelfällen können diese Instrumente auch früher erlernt werden, wobei eine individuelle Beratung sinnvoll ist und über die Musikschule angeboten wird.

Geeignete Kinderinstrumente sind leicht zu beschaffen oder können zum Teil über die Musikschule ausgeliehen werden.

Wie bei jedem Hobby ist ein gewisses Maß an Disziplin und Engagement die Grundvoraussetzung für das erfolgreiche Erlernen eines Musikinstruments. Regelmäßiges Üben bringt Fortschritt und den meisten Spaß, der auf keinen Fall beim Musizieren fehlen darf!



TROMPETE

Das höchste Instrument unter den Blechblasinstrumenten ist die Trompete. Der strahlende und klare Ton macht sie zum Instrument der Virtuosen und übernimmt deshalb oft eine wichtige Rolle. Zu ihrer Familie gehören auch das Flügelhorn und das Kornett. Um die Tonhöhe zu verändern werden mit den Fingern der rechten Hand drei Ventile bedient und mit der linken Hand wird das Instrument gehalten. Aufgrund der umfangreichen Literatur werden Trompeten als Soloinstrument, in der Kammermusik, im Sinfonieorchester, Blasorchester, in der Big Band und in verschiedenen Besetzungen der popularen Musik eingesetzt.



WALDHORN

Das Horn, auch als Waldhorn bezeichnet, ist ein Blechblasinstrument aus Messing oder Goldmessing mit mehrfach kreisförmig gewundenem Rohr und einer Länge von ca. 370 cm. Charakteristisch für das Horn ist die Handhaltung mit der rechten Hand im Schallbecher und der linken an den Ventilen. Aufgrund seines warmen, dunklen, ja fast romantischen und sehr obertonreichen Klanges, wird das Horn auch als „Seele des Orchesters“ bezeichnet.

Je nach physischer Konstitution kann der Einstieg entweder auf einem „Kinderhorn“ oder einem einfachen Waldhorn erfolgen. Eine individuelle Beratung ist sinnvoll und wird über die Musikschule angeboten.



TENORHORN / BARITON / EUPHONIUM

Das Tenorhorn/Bariton/Euphonium gehört ebenfalls zur Familie der tiefen Blechblasinstrumente. Die Rohrlänge ist analog zur Posaune doppelt so lang wie bei der Trompete und klingt dadurch ebenfalls eine Oktave tiefer. Im Gegensatz zur Posaune wird die Tonhöhe nicht mit einem Zug, sondern durch das Drücken der 3 oder 4 Ventile verändert. Zum Einsatz kommen die Instrumente vor allem in Blasorchestern oder Blechbläserensembles, in denen sie eine wichtige Rolle übernehmen.

POSAUNE

Die Posaune gehört zur Familie der tiefen Blechblasinstrumente. Ihre Rohrlänge ist doppelt so lang wie bei der Trompete und klingt dadurch eine Oktave tiefer. Der ausziehbare Zug der Posaune verlängert das Rohr und übernimmt die Funktion der Ventile, welche alle anderen Blechblasinstrumente nutzen. Die Posaune findet in nahezu allen Bereichen der Musik Anwendung. So ist sie im Sinfonieorchester, Blasorchester, Big-Bands etc. anzutreffen.



TUBA

Die Rohrlänge der B Tuba, welche gerade in Musikvereinen die übliche darstellt, ist doppelt so lang wie jene der Posaune und 4-mal so lang wie bei der Trompete. Im Orchester ist sie vor allem für ein stabiles, klangliches Fundament wichtig. Wer aber fleißig übt stellt bald fest, dass die Tuba auch sehr schön als Melodieinstrument eingesetzt werden kann. Wenn ein Kinderinstrument vorhanden ist, kann meist im Alter von 8 Jahren mit dem Musizieren auf der Tuba angefangen werden. Es ist aber auch vollkommen in Ordnung auf einem Tenorhorn/Bariton/Euphonium zu beginnen und mit 10 oder 11 Jahren auf die Tuba umzusteigen, da der Umstieg überhaupt nicht schwer fällt.

